

Antrag 260/II/2019**FA XI - Mobilität****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Revitalisierung des Nachtzugnetzes der Bahn als klimafreundliche Alternative**

1 Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich bei
2 der Bundesregierung für den Aufbau eines europäischen
3 Nachtzugnetzes unter Verwendung von Ökostrom einzu-
4 setzen. Und zwar entlang der Transeuropäischen Schie-
5 nennetze, als Alternative zum Fliegen. Sollte dies inner-
6 halb der laufenden Legislaturperiode nicht gelingen, so
7 ist die Wiedereinführung eines klimaneutralen Nacht-
8 zugnetzes in das nächste SPD-Bundestagswahlprogramm
9 und in eine künftige Koalitionsvereinbarung aufzuneh-
10 men.

11 Ziel ist die Finanzierung und Beschaffung von Schienen-
12 fahrzeugen für den Nachtverkehr. Sie kann von der Bestel-
13 lung bis zur Zulassung sechs Jahre dauern, da es für ei-
14 ne Erweiterung des Nachtverkehrs kaum noch Schlaf- und
15 Liegewagen in Europa gibt. Die Beschaffung von Schie-
16 nenfahrzeugen für den Nachtverkehr soll zunächst be-
17 treiberneutral durch den Bund erfolgen, da nur so EU-
18 Förderprogramme genutzt werden können (wie z. B. in Po-
19 len).

20 Da ein Nachtzugangebot aufgrund der verkehrspoliti-
21 schen Rahmenbedingungen (überhöhte Trassenpreise
22 in Deutschland, Wettbewerbsverzerrungen zum Flugver-
23 kehr) derzeit nicht eigenwirtschaftlich sein kann, ist es
24 nach dem Vorbild anderer europäischer Staaten (Schwe-
25 den, Finnland Polen, Ungarn) zu bezuschussen und durch
26 den Bund (verantwortlich nach dem Grundgesetz für den
27 Fernverkehr) zu bestellen. Aufgrund der Rechtslage sind
28 die die Zugleistungen europaweit auszuschreiben.

29 Langfristig soll ein eigenwirtschaftlicher Nachtverkehr
30 durch Veränderung der Wettbewerbsverzerrungen zum
31 Flugverkehr, Berücksichtigung der externen Kosten bei der
32 Preisbildung und Halbierung der Trassenpreise angestrebt
33 werden.

34 Zum Nachtzugnetz der ÖBB wird die Wiederherstellung
35 eines Nachtzugangebotes nach Amsterdam, Brüssel und
36 Paris, nach Kaunas, Riga und Tallinn über die 2026 fer-
37 tigestellte „Rail Baltica“ (und weiter nach Helsinki, nach
38 Inbetriebnahme des Tunnel ca. 2035) nach Kopenha-
39 gen, Stockholm und Oslo (über den neuen Fehmarn-Belt-
40 Tunnel), nach Edinburgh/Glasgow über London, durch
41 den Kanal-Tunnel, nach Athen und Istanbul über den
42 Transeuropäischen Korridor OEM (Berlin – Arad – Vidin
43 – Sofia – Thessaloniki) sowie in weitere Urlaubsregionen
44 der Adria (nach Rijeka), ans Mittelmeer über den 2027 fer-
45 tigestellten Brenner-Basis-Tunnel (bis nach Salerno) und
46 nach Barcelona/Costa Brava (mit Fährschluss nach Mal-
47 lorca) über die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke Stras-

- 48 bourg – Lyon – Narbonne – Girona) angestrebt.
- 49
- 50 (Der SPD-Bundestagsfraktion vorab zur Kenntnisnahme)